

Neuer Tunnel in Betrieb



Moderne Bahninfrastruktur auf schmaler Spur mit einer festen Fahrbahn und Oberleitungsschiene. Die Aufnahme zeigt den Blick von der Haltestelle Chauderon aus in die Richtung des neuen Tunnels.

Nach einer fünfjährigen Grossbaustelle wurde der neue Tunnel der Chemin de fer Lausanne-Echallens-Bercher (LEB) zwischen Chauderon und Union-Prilly am Wochenende vom 14./15. Mai 2022 mit einem Volksfest in Betrieb genommen. Damit konnte der letzte strassenbahnmässig trassierte Streckenabschnitt aufgehoben werden. Dieser Abschnitt sorgte in den vergangenen Jahren immer wieder für Unfälle mit unachtsamen Autofahrern und für entsprechende Störungen im Betriebsablauf. Für den Anschluss des neuen Tunnels an den bestehenden Tunnel Lausanne Flon-Chauderon wurde die Strecke zwischen Prilly-Chasseur und Lausanne Flon ab dem 25. September 2021 für jeglichen Verkehr gesperrt, und die Reisenden mussten mit Bahnersatzbussen vorliebnehmen. Seit Sonntag, 15. Mai 2022, 5.15 Uhr fährt die LEB nun wieder bis zu ihrer Endstation Lausanne Flon. Die Fahrzeit konnte dank dem 1,7 Kilometer langen Tunnel unter der Avenue d'Echallens um zwei Minuten gekürzt werden. Der neue Tunnel ist doppelspurig und verlängert die Doppelspur von Lausanne Flon bis zur Station Union-Prilly. Mit der Inbetriebnahme des neuen Tunnels entfällt auch die bisherige Station Montétan ersatzlos.

Matthias Emmenegger



Fotos: Matthias Emmenegger

Dieses Bild vom 27. März 2021 zeigt in aller Deutlichkeit die Gefahren des mittlerweile aufgehobenen Strassenbahnbetriebs.

«Film ab» auf einer SBB Re 460

Seit dem 16. Mai 2022 gibt es eine neue Werbelokomotive im Fuhrpark von SBB Personenverkehr: Die Re 460 072 wirbt mit einem auffälligen Leopardenmuster für das 75. Filmfestival in Locarno, hier sechs Tage später in Zürich HB.



Foto: Julian Ryf